Turn- und Sportverein Wennigsen-Deister e.V.

TSV

Fußball-Spiegel

02. Dezember 2014

TSV Wennigsen

Wir gehören zu Ihrem Team.

Olympia Partner Deutschland

Sparkasse Hannover

Ein starkes Team kann viel erreichen. Ob Breiten- oder Spitzensport, die Sparkasse Hannover gehört dazu und sorgt für Bewegung. Mit Herz, Sinn & Verstand – und genau dort, wo Sie zu Hause sind. Mehr erfahren Sie im Internet: **www.sparkasse-hannover.de**

Turn- und Sportverein Wennigsen-Deister e.V.

175. Ausgabe – . November 2014

Inhaltsverzeichnis Seite

1. Herren. . . . . 4 - 7

2. Herren . . . . . 8 -13

Sponsorseiten. . . . . 14 -15

2. Herren. 16

Damen 17 - 22

Weihnachtsfeier 23 - 24

Impressum:

Herausgeber: TSV Wennigsen, Sparte Fußball
Telefon: 0 51 03 / 74 12
V.i.S.d.P.: Matthias Fetköther
Kontaktadresse: spiegel@tsv-wennigsen.de
http://www.tsv-wennigsen.de
Textbearbeitung: Matthias Fetköther
Auflage/Erscheinung: 200 Stück/monatlich

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Artikelkürzung und -bearbeitung bleibt vorbehalten.

Heimsieg für die Erste Herren

Mit der nötigen Geduld kamen die Wennigser gegen den Tabellenletzten noch zu einem klaren Heimsieg. „Uns ging es darum, erst einmal kompakt zu stehen und später unsere konditionelle Überlegenheit auszuspielen“, sagte Trainer Marco Trube. In der ersten Hälfte tat sich die Mannschaft doch recht schwer und konnte gegen die tief stehenden Empelder zunächst keine klaren Torchancen herausspielen. Die Gäste beschränkten sich nur darauf den Ball planlos aus dem Gefahrenbereich zu schlagen und der TSV konnte so sein Spiel nicht richtig aufziehen. Nach der Pause das gleiche Bild, doch der TSV der TSV konnte nun seine spielerische Überlegenheit auch umsetzten und gefährliche Angriffe fahren. Nachdem mit Fabian Winkler, Daniel Fetköther und Christian Friedrich eingewechselt wurden, kam sofort Schwung ins Angriffsspiel. Zunächst scheiterte Winkler noch am TW und Fetköther vergab, doch die Führung deutetete sich an. Nach einem Handspiel im Strafraum verwandelte Daniel Stein in der 63. Min den fälligen Strafstoß zur Führung und 10 Min. später wieder ein Handelfmeter und Stein war erneut vom Punkt erfolgreich. Den Schlußpunkt setzte dann Daniel Fetköther in der 84. Min

mit einem wunderschönen Kopfball nach Flanke vom unermüdlichen Daniel Stein, der die Mannschaft immer wieder mitreißen konnte.

Es spielten: Nicolaj Zbitnev, Oliver Niemann, Daniel Steinmüller, Yannic Flügel, Jonas Kiehne, Fabian und Oliver Winkler, Daniel Stein, Daniel Fetköther, Jens Monzel, Pascal Werner, Timo Köps, Maurice Roßmeier, Christian Friedrich.

Die Erste unterlag gegen den Tabellenführer unglücklich

Das Endergebnis passte Marco Trube nicht. „Es ist nicht in Ordnung, dass wir verloren haben“, sagte er. „Wir hatten die Ronnenberger am Haken. Bei ihnen gingen die Bälle aber knapp neben dem Pfosten ins Tor, bei uns gingen sie knapp daneben ins Aus.“ Der TSV konnte durch Roßmeyer mit 1:0 in Führung gehen, die Gäste glichen vor der Pause aus. Nach dem Wechsel gingen die Gäste in Führung, die der TSV nach schönem Angriff ausgleichen konnte. Daniel Fetköther passte wunderbar in den Lauf von Fabian Winkler der das 2:2 erzielte. Doch die Gäste waren an diesem Tag cleverer und konnten dann mit einem auf 4:2 davonziehen.

1.Herren mit souveränem 4:1-Sieg in Schulenburg

Der TSV zeigte erneut eine ordentliche Leistung beim Auswärtsspiel in Schulenburg und gewann am Ende verdient dieses Duell. Man begann konzentriert aus einer auf Ballgewinn ausgerichteten Grundformation und kam bereits in der Anfangsphase zu teilweise hochkarätigen Möglichkeiten, die zunächst aber noch allesamt durch Maurice Roßmeyer, Daniel Stein und Christian Friedrich nicht genutzt werden konnten. Nach einer Viertelstunde konnte Wennigsen seine Überlegenheit endlich in zählbares verwandeln und ging fast folgerichtig durch Roßmeyer in Führung. Auch in der Folge gelang es dem TSV immer wieder gefährlich vor dem Tor der Gastgeber aufzutauchen, ohne dabei zu weiteren Treffern zu kommen. Als Schulenburg nach einem Freistoss, den Keeper Zbitnev nicht festhalten konnte, zum Ausgleich kam hatte sich der TSV scheinbar um die Pausenführung gebracht. Doch in der Nachspielzeit erzielte Stein mit einem konzentrierten Linksschuss von der Strafraumgrenze die erneute Führung.
Da der TSV auch in Halbzeit Zwei konzentriert weiter agierte, änderte sich der Spielverlauf nicht sonderlich. Nur im Abschluss zeigte man manchmal Nerven und ließ weitere Möglichkeiten ungenutzt.Timo Köps sorgte dann mit seinem

Ein starkes Team für Ihr Recht...

Kienitz, Möller & Becker

Rechtsanwälte · Notar

Hauptstraße 24 · 30974 Wennigsen · Telefon (05103) **70 04 60** · Fax (05103) 16 41
E-Mail: RA.Kienitz@t-online.de · Internet: www.ra-kienitz.de

Rechtsanwalt u. Notar a. D. Günther Kienitz:
Tätigkeitsschwerpunkte:
Landwirtschaftsrecht, Immobilienrecht, Erbrecht

Rechtsanwalt u. Notar Frank Möller:
Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Steuerrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte: Bau- und Architektenrecht, Arbeitsrecht, Immobilienrecht

Rechtsanwalt Carsten Becker:
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Fachanwalt für Familienrecht. Weitere Tätigkeitsschwerpunkte: Strafrecht, insbesondere Verkehrsunfallrecht, Zwangsversteigerungsrecht

Rechtsanwalt Dr. Carl Dohme:
Fachanwalt für Agrarrecht,
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte: Erbrecht,, öffentliches Bau- und Planungsrecht, Recht der erneuerbaren Energien

Rechtsanwältin Katrin Nagel
Dipl.-Finanzwirtin (FH)
Interessenschwerpunkte: Landwirtschaftsrecht, allgemeines Verwaltungsrecht, Steuerrecht einschl. Steuerstrafrecht

In Bürogemeinschaft mit
Rechtsanwalt Dr. Gernot Steinhilper
Medizinrecht

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Do. 8.00-13.00 und 14.30-20.00 Uhr, **Fr.** 8.00-13.00 und14.00-17.00 Uhr

direkt verwandeltem Freistoss Mitte der zweiten Hälfte für Ruhe. Man hatten dem Gastgeber nun den Zahn gezogen und spielte sein Spiel konsequent weiter. Zweimal musste Keeper Zbitnev noch eingreifen, mehr kam vom Gastgeber nicht mehr und so erhöhte der TSV durch ein Eigentor nach einem Freistoss von Christian Friedrich noch auf 4:1 und gewann auch in der Höhe verdient. Einzig die Tatsache, dass man nicht noch mehr Treffer erzielen konnte, ist in diesem Spiel kritisch anzumerken. Auf diesem Wege wünschen wir unserem Spieler Oliver Winkler, der sich gegen Ronnenberg schwer verletzte und bereits operiert wurde, alles Gute für den Heilungsverlauf. Gute Besserung Olli !!

Es spielten:
Nikolaj Zbitnev, Oliver Niemann, Daniel Steinmüller, Luca Strauss, Yannic Flügel, Benny Schroiff, Daniel Stein, Daniel Fetköther, Sören Zenke, Pascal Werner, Timo Köps, Maurice Roßmeier, Christian Friedrich und Philipp Spielmann

Paukenschlag im Spitzenspiel der „Zweiten“

Die Zweite hat im Spitzenspiel gegen den SC Empelde II für ein Ausrufezeichen gesorgt. Im direkten Duell des Tabellenführers aus Wennigsen gegen den Zweiten aus Empelde siegten der TSV hochverdient mit 5:1 (5:1). Man begann die Partie hochkonzentriert und taktisch klug und kaufte Empelde von Beginn an im Mittelfeld den Schneid ab. Und so war es nur folgerichtig, daß man bereits nach 9 Minuten durch Tore von Spielmann (7.) und Friedrich (9.) mit 2:0 in Führung lag. In der 13. Spielminute folgte ein kleiner Schock, als Empelde quasi aus dem nichts per Freistoß zum 1:2-Anschlußtreffer kam. Doch das Gegentor sorgte nur dafür, daß der TSV noch konsequenter seine taktische Linie verfolgte und Empelde gar keinen Raum mehr zur Entfaltung bot. Spielmann stellte entsprechend schnell wieder den Zweitorevorsprung her und traf zum 3:1 (17.). Es folgten reihenweise sehenswerte Angriffe und Linkert konnte einen davon nach perfekter Hereingabe von Friedrich zum wohl vorentscheidenden 4:1 abschließen (33.). Sundermeyer traf noch vor der Pause zum 5:1 (41.) Nach Wiederanpfiff

Friseur Hair Iris Cotta

Ersklassige Beratung
Perfekt modische
Frisurgestaltung
Faire Preise

Degerser Str. 30, 30974 Wennigsen
Tel/Fax 05103 - 413

verlegte sich Wennigsen zunehmend aufs Kontern, während der Schiedsrichter weiterhin dafür sorgte, daß die Partie zerfahrener wurde. Doch der TSV spielte taktisch diszipliniert weiter und ließ im gesamten Spiel keine echte Torchance der Gäste zu. Da die eigenen Konter leider auch nicht konsequent genug zu Ende geführt wurden und man nach einer "versehentlichen" gelb-roten Karte auch noch 20 Minuten in Unterzahl spielen mußte, blieb es letztendlich beim hochverdienten 5:1.

Die Zweite siegt auch, wenn ein Spiel 97 Minuten dauert

Zum zweiten Mal innerhalb von acht Tagen stand ein echtes Spitzenspiel an. Nachdem man Empelde besiegen konnte, kam nun der Dritte aus Landringhausen an den Wald. Der Gast zeigte dabei eine taktisch deutlich reifere Leistung als zuvor die Empelder. Landringhausen agierte vornehmlich mit langen Bällen, aber die TSV Defensive stand gut und gewann nahezu jeden Zweikampf. Und wenn es dann nach vorne ging, spielte man schnell und zielstrebig. Schon in der 12.Minute konnte man einen dieser schnellen Angriffe erfolgreich abschließen, als Sundermeyer auf dem Flügel die Abwehr überlief und flach vors Tor legte, wo Linkert aus kurzer Distanz einschieben konnte. Auch danach kontrollierte man das Spiel und suchte geduldig die Chance auf das 2:0. Erneut wurde Sundermeyer auf die Reise geschickt, dieses Mal schloß er selbst erfolgreich ab (36.).

Physioteam
am Klosteramthof
Markus Witkop
Physiotherapeut

Praxis für Physiotherapie
- Osteopathie
- Krankengymnastik
- Med. Trainingstherapie
- Manuelle Therapie
- Eis- u. Elektrotherapie
- Heißluft
- Massagen
- Bobath
- Fango Packungen
- Lymphdrainage

Klosteramthof 1 • 30974 Wennigsen
☎ 0 51 03 / 82 02 10

Mit diesem Spielstand ging es dann auch in die Pause.
Nach dem Wechsel war man auf verstärkten Druck der Gäste vorbereitet und wollte selbst frühzeitig für eine Vorentscheidung sorgen. Und das gelang lehrbuchmäßig. Zenke verlängerte per Kopf in den Lauf von Spielmann, der dem starken Gästetorwart aus 13m keine Chance ließ und zum 3:0 traf (48.). Im Anschluß wechselte Landringhausen und kam dadurch etwas besser ins Spiel, jedoch benötigten sie die Mithilfe der Wennigser, um zu einem Treffer zu kommen. Nach einer Freistoßflanke konnte Torhüter Engelking den Ball noch an die Latte lenken, doch im Anschluß bekam man den Ball nicht aus Gefahren-zone und Landringhausen traf zum 3:1 (57.). Jetzt wurde die Partie offener und die Gäste drückte auf den Anschlußtreffer In der 83. Minuten läutete der zweite Treffer für die Gäste dann eine heiße Schlußphase ein. Landringhausen wollte spürbar etwas Zählbares mitnehmen und Wennigsen stemmte sich mit aller Kraft dagegen. Letztendlich änderten aber auch ein verschossener Foulelfmeter von Kurzweil (90.+2), ein weiterer nicht gegebener Foulelfmeter für Wennigsen, eine rote Karte für Landringhausen und sage und schreibe über sieben Minuten Nachspielzeit nichts mehr am verdienten 3:2 (2:0)-Heimsieg für den TSV.

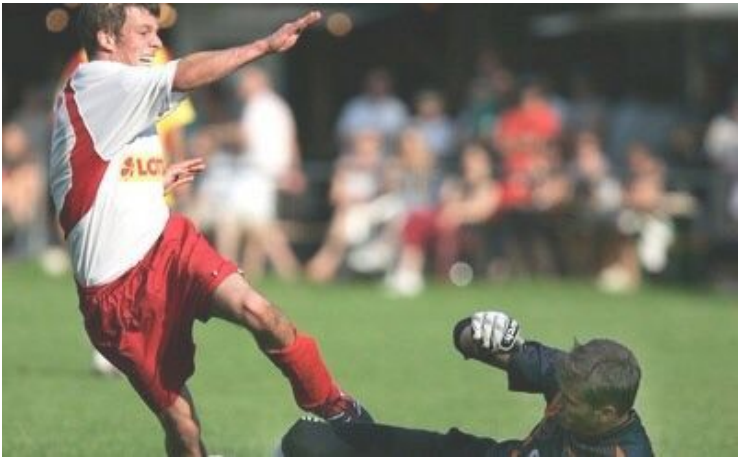
30 Jahre
Ideen für schönes
und harmonisches Wohnen

Detlef Gehrke
Malermeister
- Tapezier-, Lackier- und Anstrichtechniken
- Fußbodenverlegung
- Fassadentechnik

30974 Wennigsen • Tel.05103 / 7232

Glänzendes Comeback von Valgolio

Im Auswärtsspiel der Zweiten Herren beim TuS Röddensen III hat der "alte TSVer" Maurizio Valgolio ein glänzendes Comeback gefeiert und traf in seinem ersten Spiel nach langer Abstinenz gleich vier-mal. Vor dem unterm Strich ungefährdeten 5:1 (1:1)-Auswärtssieg lag für die Zweite aber ein hartes Stück Arbeit. Waren es die lange Anfahrt bis nach Lehrte, die ungewohnte Anstoßzeit am Samstag um 14 Uhr, der kleine und holp-rige Platz oder doch die eher unorthodoxe Spielweise des "Mandela-Teams" aus Röddensen, die Wennigsen in der ersten Halbzeit etwas aus der Bahn warfen? Zwar konnte man schon nach sechs Spielminuten eben durch Valgolio mit 1:0 in Führung gehen, doch danach kehrte keines wegs Ruhe ein, sondern man



Restaurant YAMAS
NATÜRLICHE GRIECHISCHE KÜCHE
und Hotel Calenberger Hof, 05103/7052734
Bahnhofstr. 11, 30974 Wennigsen
www.yamas-wennigsen.de, Tel: 05103/5248665
Öffungszeiten: Mo.-So. 12:00-14:30 und 17:30-23:00 Uhr
neue Tagesgerichte

wurde zusehends hektischer und paßte sich dem teils wilden Spiel des Gegners an. Klare Spielzüge waren auf beiden Seiten Mangelware und da Wennigsen in dieser Phase auch schlecht verschob und keinen Vorteil aus seiner taktischen Überlegenheit ziehen konnte, kamen die Gastgeber in der 26.Minute zum durchaus verdienten 1:1-Ausgleich, mit dem es auch in die Halbzeit ging. Mit Wiederanpfiff stand man enger am Gegner, spielte ballsicherer und dominierte fortan die Zwei-ämpfe. Vorentscheidend dann das schnelle 2:1, als Kurzweil einen an Helka verursachten Foulelfmeter zur 2:1-Führung einschieben konnte (48.). Röddensen er-holte sich vom schnellen Rückstand nicht und Wennigsen schlug im Stile einer Spitzenmannschaft zu und zog innerhalb von nur sechs Minuten auf 5:1 davon. Valgolio traf dabei in der 51., 53. und 57. Minute nach Belieben. Das Spiel war also nach einer knappen Stunde entschieden und auch wenn beide Seiten danach noch zu guten Torchancen kamen, passierte bis zum Schlußpfiff nichts mehr. Wennigsen konnte damit im Kampf um die Tabellenspitze vorlegen und sich die sonntäglichen Partien der Verfolger entspannt ansehen. Als nette Geste am Rande tauschte der TSV mit dem neugegründeten Integrationsteam aus Röddensen noch Vereinsschals aus und wünschten den Jungs viel Spaß in den kommenden Spielen.

Schreecks Hofladen

Eier, Gemüse, Kartoffeln aus eigener Produktion,
Brot aus eigener Bäckerei, Fruchtaufstriche aus eigener Herstellung,
Dosenwurst aus der Region, Imkerhonige, Kräuter,
Obst, Gemüse aus dem Süden, exotische Früchte, u.v.m.

Öffnungszeiten:

Dienstag	**15 - 18 Uhr**
Freitag	**15 - 18 Uhr**
Samstag	**9 - 12 Uhr**

Glockenstraße 12
30974 Wennigsen/ Degersen
Telefon: 0 51 03 / 85 85

Erfolgsserie endet im Matsch

Nach 232 Tagen ist die Erfolgsserie der Zweiten gerissen. Bei strömendem Regen unterlag man dem Gast von der SG Kirchwehren/Lathwehren II auf dem Hartplatz mit 1:2 (0:0). Trotz der schwierigen äußeren Bedingungen lief der Ball in der ersten Halbzeit gut und schnell und der TSV drückte dem Spiel seinen Stempel auf. Viele Angriffe endeten aber in der vielbeinigen Abwehr der Gäste oder einer der zahlreichen Pfützen. Die wenigen guten Chancen konnte der starke Gästetorhüter allesamt vereiteln. Auf der anderen Seite waren stets mit schnellen Kontern gefährlich und kam so selbst zu einigen guten Chancen. Mit einem leistungsgerechten 0:0 ging es somit in die Pause. Nach Wiederanpfiff hielt man die Gäste dann besser vom eigenen Tor fern und verlagerte das Spiel in die gegnerische Hälfte, ohne selbst wirklich torgefährlich zu werden. Eher überraschend dann die Gästeführung, als Kirchwehren nach einem Ballverlust des TSV im Mittelfeld schnell schaltete und der Stürmer den Ball nach feiner Einzelleistung im langen Eck unterbringen konnte (59.). Wennigsen spielte zielstrebig weiter und hatte im Anschluß seine stärkste Phase. Dem schnellen Ausgleich durch Florian Fetköther (65.) folgte Angriff um Angriff. Da Wetter, Unvermögen und erneut der gegnerische Torhüter jedoch ein weiteres Tor verhinderten, schlich sich zunehmende Nervosität in die Aktionen der Wennigser. Angriffe wurden

EP:Mahnke
TV, Video, HiFi, Telecom
30974 Wennigsen, Hauptstraße 16
Tel.: 05103/925077, Fax 05103/925079
im internet unter
http://www.electronicpartner.de

Sponsoren-Spielfeld für die Jugend -

Die TSV-Jugend bedankt sich bei ihren Sponsoren. Für nur 30,
Einfach ein Feld „kaufen" und in jeder Ausgabe des TSV - Spie

Unsere Jugend ist unsere Zukunft - mf	**Erika und Uli Haase**
Michael Kreie Marmor, Granit mehr	**Udo Gärtner GmbH Ihr IT-Partner**
Fahrschule Schrader	*Historisches Freisc*
Bettina, Bastian und Klaus Herbst	Waltraud und Willi Tadje
Mit der II. spielt man Besser!	Rentenberater Günter K. **SORST** Rechtsbeistand Tel. 05103/7892, Fax 7780 Klosteramthof 6, Wennigsen
TSV I. Herren unterstützt die Jugend	
Alte Herren	***Gemeinschaftspraxis Dr. Hans-C. Zarnack M. Schaper***
Marlis und Günter Sacha	
Cellagon Funktionelle-Lebensmittel Cellagon Funktionelle-Kosmetik Beratung Angelika.Stadie@gmx.de Vertrieb:	Günter Weigel und Hermann Zwing
Goltern SPORT 2000 **PROFISPORT**	Veronika Völkening und Dieter Kassuba
Christa und Lothar Butter	Christa. Annika und Marcel

Abteilung des TSV WENNIGSEN

00 EURO pro Jahr kann jeder den TSV-Nachwuchs unterstützen.
gels erscheint ihr Name genau dort- Infos unter 0179/3940397

Karin und Herbert Janz	*Doko-Club Karo 10*
Anne und Florian	*Volker Crüwell*
hießen Wennigsen	Dorothea und Willi Zenke
Vereinslokal „Zum Goldenen Schlüssel“ Inh. Henning Deike	*Dorothea Strothmann und Herbert Lau*
	Ü50-Oldies
...nach dem Sport sind wir bei... ***ladage's Bistro***	*Thomas, Andrea und Tobias Holzapfel*
Detlef Gehrke Malermeister	**Vereinsheim Klostergrund „Petersilienburg“**
Nolte Bedachungen	*Ulla und Hendrik Sandvoß*
Kindergarten Pusteblume Eltern-Kinder-Gruppe Wennigsen e.V.	Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Diebler und Partner
Rita Fetköther	**CDU Wennigsen**

unsauber ausgespielt und Chancen leichtfertig vergeben. Kirchwehren hingegen verlegte sich mehr und mehr aufs Verteidigen und wollte den einen Punkt mitnehmen. Ein weiterer Fehler des TSV machte aus diesem einen Punkt dann sogar drei für die Gäste. Bei einem Ballverlust am eigenen Strafraum agierte Kirchwehren erneut zielstrebig und eiskalt und brachte den Ball im Wennigser Tor unter (81.). Wennigsen schmiss noch einmal alles nach vorne, kam aber zu keiner wirklichen Torchance mehr und ging somit erstmals seit März wieder als Verlierer vom Platz.

"Wir haben heute defensiv schlecht gestanden und läuferisch zu wenig investiert. Wenn dann vorne auch keine Tore fallen, verliert man ein Spiel eben auch mal. Solange die Niederlage meinen Jungs klar macht, daß sie nach der Winterpause noch mehr investieren müssen, wenn sie weiter oben stehen wollen, nehme ich es als notwendige Lektion gerne mit." resümierte Trainer Diekmann nach dem Schlußpfiff.

Trotz der Niederlage blickt die Zweite auf eine sehr erfolgreiche Hinrunde zurück und schließt das Jahr 2014 als Tabellenführer ab. Weiter geht es dann am 8. März 2015 gegen den zuletzt erstarkten TuS Harenberg II.

FSG nach Elfmeterkrimi im Viertelfinale

Die Siegreiche Mannschaft mit Trainer Kevin Fuchs

Buchbindekunst und Copy Shop Gunnar Supper

Einbände aller Art · Leder und Pergament
Skizzenbücher · Mappen · Gästebücher · Fotoalben
Werkzeug und Material zum selbst Einbinden und Basteln

Hagemannstraße 4 · 30974 Wennigsen
Telefon (05103) 706668 · Telefax (05103) 706683
www.buchbinder-supper.de
E-Mail: gunnar.supper@buchbinder-supper.de

BUCHBINDEKUNST
GUNNAR SUPPER

Die FSG ist mit einem Sieg im Elfmeterschießen über den SV Arminia Hannover aus der Parallelstaffel in die 3. Runde des Kreispokals und somit ins Viertelfinale eingezogen.
Nachdem man im 1. Durchgang noch durch gute Defensivarbeit wenig zuließ, übernahmen die Gastgeberinnen in der 2. Halbzeit nach und nach die Initiative und drückten die FSG immer mehr in die eigene Hälfte. Lediglich ein Torschuss von Kerrin Zenke sorgte kurzzeitig für Entlastung. Dennoch rettete man das 0:0 über die Zeit und das Elfmeterschießen musste für die Entscheidung sorgen.
Wurde der erste Elfmeter noch verschossen, zeigten alle vier weiteren Schützinnen keinerlei Nerven. Und so schossen Pia Kampkötter, Christine Marhenke, Sarah Seliger und Mabel Ann Brunke das Team vom Deister in einem wahren Elfmeterkrimi mit vier verwandelten Elfmetern ins Viertelfinale, während das Team von Arminia Hannover nur 3 Bälle in dem von Ariane Jänecke gehüteten Tor unterbringen konnte.

Der Endstand lautet demzufolge 4:3 für die FSG Deister!!!

Christine Marhenke

Sarah Seliger, von den anderen beiden Elfemeterschützinnen liegen keine Bilder vor.

Wieder einmal eine rundum geschlossene Mannschaftsleistung und die Erkenntnis, dass wir ein gutes Team besiegen können, wenn alles passt!

Kerrin Zenke stellt die Weichen auf Sieg

Die FSG Deister besiegte den TSV Klein Heidorn souver mit 5:0. Bereits nach 2 Mi führte man, die an die Tag ins geliebte Mittelfeld orderte Kerrin Zenke, nahm einem Abpraller nach Schuss von Sarah Seliger und staubte zum 1:0 für die FSG ab. Aus einer gut geordneten Defensive heraus dominierte man die erste Hälfte, während man selbst nur wenig zuließ und Torhüterin Christine Marhenke einen ruhigen Nachmittag verleben konnte. In der 18. Spielminute setzte Ariane Jänecke zielstrebigsten nach, konnte den Ball mit Übersicht querlegen und Marleen Stemwedel traf zum 2:0. In der Folge erarbeitete man sich die weitere gute Möglichkeiten und mach einem Foul, versenkte Sarah Seliger den fälligen Freistoß aus gut 20 Metern zum 3:0. In der 32. Minute war es wiederum Stemwedel, die per Distanzschuss zum 4:0 traf und noch vor dem noch vor dem Pausenpfiff erhöhte Kerrin Zenke mit einem Linksschuß ins flache Eck sogar auf 5:0. Nachdem in der 2. Halbzeit sowohl personell als auch auf verschiedenen Positionen umgestellt wurde, ging zunächst der Spielfluss der FSG ein wenig verloren und die Gäste aus hatten mehr Ballbesitz. Jedoch konnte sich das gegnerische Team bis auf einen Lattenschuss in der 71. Minute keine nennenswerte Torchance mehr erspielen, denn die im 2. Durchgang neu zusammengestellte FSG-Defensive fand schnell zusammen und hielt gut dagegen.
Jedoch blieben Torchancen auf beiden Seiten eher Mangelware und so reichte eine sehr gut gespielte 1. Halbzeit zu einem ungefährdeten und hochverdienten 5:0-Heimsieg.
„Die 1. Halbzeit war heute super und das frühe Tor hat in jedem Fall dazu beigetragen, dass wir die nötige Ruhe bewahren konnten und Sicherheit zu bekommen. Die 2. Halbzeit haben wir dann dazu genutzt, einigen Spielerinnen Spielpraxis zu geben und einiges auszuprobieren.
Für die FSG spielten:
Christine Marhenke-Sarah Lührßen-Sabrina Stegen-Pia Kampkötter-Insa Schimpke-Kerrin Zenke-Franziska Domogalla-Sarah Seliger-Lara-Pascalle Kappey-Ariane Jänecke-Marleen Stemwedel-Andrea Fricke-Laura Hansmeier-Laura Rentz

Zwei Treffer von Mabel Ann Brunke sorgen für Sieg

Man glaubte man hätte gegen Steinhude leichtes Spiel, weil diese zwischenzeitlich sogar drei Spielerinnen weniger auf dem Feld hatte, doch man tat sich schwer. Nachdem ein Kopfball von Pia Kampkötter nicht den Weg ins Tor fand, war es eben jene selbst, die in der 10. Minute mit einem super Pass in die Tiefe, Mabel Ann Brunke auf die Reise schickte, welche die Übersicht behielt und die FSG mit einem Flachschuss mit 0:1 in Führung brachte. Das 0:2 in der lief nach einem ähnlichen Muster ab: Dieses Mal agierte Brunke als Passgeberin und die völlig allein vor dem Tor auftauchende Sarah Seliger behielt Ruhe und versenkte den Ball unhaltbar zum 0:2-Halbzeitstand. Mabel Ann Brunke krönte ihre an diesem Tag gute Leistung nach schönem Pass von Sarah Lührßen mit ihrem zweiten Treffer zum 0:3, während quasi im direkten Gegenzug das Team des SCS im zweifacher Unterzahl zum 1:3 traf, wobei die gesamte Defensive nicht gut aussah. Alles in Allem kann man jedoch von einem mehr als verdienten Sieg sprechen

KÜCHEN-Land RÖNSCH
...weil Bewährtes Zukunft hat!
WENNIGSEN
Am Weingarten 18
(Eingang Johannes-Kepler-Str.)
HEMMINGEN
Gutenbergstraße 3
www.kuechenland-roensch.de

Keine Chance für die FSG

In einem Nachholspiel verlor man das Heimspiel gegen den Holtenser SV verdient mit 0:3. Bereits nach 2 Min. lag man mit 0:1 zurück und nach 22. Min stand es sogar 0:2. Die Holtenserinnen, immerhin mit einigen ehemaligen Oberliga-spielerinnen gespickt, ließen den Ball fein laufen und man sah ihnen an, dass sie normalerweise ein ganz anderes Tempo gewohnt sind und stellten die FSG zunehmend vor Schwierigkeiten in der Defensivarbeit. Nach dem Wechsel nahm sich die FSG vor, kämpferisch noch mehr dagegen zu halten und zu versuchen, die hohe Fehlpassquote zu minimieren. Dies gelang im zweiten Durchgang deutlich besser, denn den Gästen wurde es nun sehr viel schwerer gemacht, sich Tormöglichkeiten zu erarbeiten und man stand gegenüber der ersten Hälfte kompakter. Im Spiel nach vorne lief wenig und die einzig nennenswerte Chance an diesem Abend wurde von Mabel Ann Brunke am HSV-Gehäuse vorbeigeschossen. Doch man hielt im zweiten Durchgang sein Tor sauber und somit kam der Holtenser SV zu einem ungefährdeten 0:3-Auswärtssieg.

Wir schreiben Service groß.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei.

fair versichert

VGH

VGH Vertretung
Philip Pappermann

Hauptstr. 41
30974 Wennigsen
Tel. 05103 7050500
Fax 05103 7050501
www.vgh.de/philip.pappermann
philip.pappermann@vgh.de

Finanzgruppe

Unglückliche Niederlage für die Damen

0:1 Niederlage gegen Davenstedt. Wieder einmal personell stark dezimiert zeigte sich das Team zunächst konzentrierter als in den vergangenen Partien und konnte durch einige Angriffsbemühungen die Defensive entlasten. Mit zunehmender Spieldauer schlichen sich dann leider die allseits bekannten Fehler ein. Die wenigen Distanzschüsse stellten die gut aufgelegte Gäste-Torhüterin vor keine größeren Probleme und kurz vor dem Halbzeitpfiff ging der Gast unter fleißiger Mithilfe der FSG in Führung. Für die Zweite Hälfte wollte man konzentrierter zu Werke zu gehen und dieses Spiel keineswegs verloren geben. In der 65. Minute dann eigentlich die Entscheidung, als eine TUS-Spielerin den Ball aus 3 Metern an der bereits geschlagenen Torhüterin Franziska Spielmannn Nicht im leeren Tor unterbrachte Die größte Chance für die FSG hatte schließlich Laura Hansmeier, die alleine auf das Davenstedter Tor zustürmte, den Ball aber nicht im Tor unterbringen konnte sondern ein erneutes Mal an der Torhüterin scheiterte. So verlor man diese Partie mit 0:1.

Redaktionsschluss für die 10. Ausgabe 2014 ist der 10. Dezember 2014.

Erscheinungstag ist Ende Dezember 2014.

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. Diebler & Partner

Sedanstraße 11
30974 Wennigsen
Telefon 05103 - 3301
www.zahnarzt-dr-diebler.de

Sprechzeiten: Mo, Di, Do
8.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Mi und Fr 7.00-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

- Allgemeine Zahnheilkunde
- Individuelle Zahnersatzlösungen
- Implantologie
- Kieferorthopädie
- Parodontologie
- Professionelle Zahnreinigung
- Zahntechnisches Praxislabor
- Lachgasbehandlung

Weihnachtsfeier der Herren war eine tolle Sache

Der frühe Vogel fängt den Wurm... Um dem Terminge-dränge in der Weihnachtszeit zu entgehen, fand die dies-jährige Weihnachtsfeier der Ersten und Zweiten Herren schon am 22.11.14 im "Goldenen Schlüssel" statt.

Das Orga-Team hatte dabei ganze Arbeit geleistet und alles für einen gelungen Abend vorbereitet. Und da auch die beiden Mannschaften im Laufe der Hinrunde genü-gend sportliche Argumente für eine große Feier zum Jahres-

ende geliefert hatten, war die Stimmung von Beginn an sehr gut. Die Teams hatten sich abgesprochen, gemeinsam mit roter Krawatte aufzulaufen, das war aber auch das einzig "Förmliche" an diesem Abend. Nachdem sich jeder für eine lange Nacht gestärkt hatte und schon das ein oder andere Kaltgetränk vernichtet wurde, gab es im offiziellen Teil des Abends viele lobende Worte und Danksagungen von den Mannschaftsführerenden und Trainern der beiden Teams, bevor man sich gemeinsam mit Freunden, Fans, Sponsoren und Vorstand vollends ins Vergnügen stürzte.

Während an einigen Tischen bis tief in die Nacht über vergangene und kommende Spiele gefachsimpelt wurde, hatte sich auf der Tanzfläche schnell ein großer Mob eingefunden, um für noch mehr Stimmung zu sorgen. So ging es bis in den frühen Morgen weiter und alle waren sich einig, daß die Stimmung ausgesprochen gut war und man mit dem TSV einfach am besten feiern kann.

Nun bleibt uns nur, allen Fans, Freunden und Unterstützern des TSV Wennigsen eine angenehme Weihnachtszeit und einen guten Rutsch zu wünschen! Wir hoffen, viele von euch auch noch beim Weihnachtsmarkt am 06. und 07.12.14 begrüßen zu dürfen.

Sportlich geht es dann Anfang März mit den Punktspielen weiter.

Hencke & Hencke
Gebäudereinigung GmbH
Reihekamp 34, 30890 Barsinghausen
Tel.:05105/661935 Fax 05105/661940
Mitglied in der
Für Reinigungen aller Art in Privatunternehmen oder Betrieben
> Glas - und Teppichreinigung
> Unterhalts - und Baureinigung
> Treppenhaus - und Praxisreinigung
> Büroreinigung und Reinigungen aller Art
und Neu !
Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen mit Entsorgung

Ein Neukunde für htp, 50 €* für Ihren Verein.

Wechseln Sie zu htp und unterstützen Sie Ihren Verein.

Ihr Vereinscode: (Bitte unbedingt angeben)

VWK0908041

htp

Gut gewählt!

DSL und Telefonie aus Ihrer Region.

* Die Prämie kann nur bei Angabe des Vereinscodes und nur nach erfolgreicher Anschaltung des Geworbenen überwiesen werden. Der Geworbene muss htp Neukunde sein. Dies ist der Fall, wenn er in den letzten sechs Monaten nicht Kunde der htp war. htp ist berechtigt, Neukunden abzulehnen. Für diese Kunden wird keine Prämie gezahlt. Aktion befristet bis 31.12.2010.

htp Partner in Ihrer Nähe:

UDO GÄRTNER GMBH
IHR IT-PARTNER

Justus-von-Liebig-Straße 1
30974 Wennigsen

Telefon 05103|9390-0
Telefax 05103|9390-90

info@udo-gaertner.de
www.udo-gaertner.de

TSV Wennigsen/Deister e.V. – Fußballsparte –

1. Spartenleiter: **Erich Hitzschke**	Telefon: Handy: E-Mail:	05103 / 76011917 0157 / 76011917 spartenleiter@tsv-wennigsen.de
2. Spartenleiter: **Jürgen Stegen**	Telefon: Fax: E-Mail:	05103 / 3686, Handy: 0175 / 2257270 05103 / 3686 jstegen@tsv-wennigsen.de oder juergen.stegen@seppeler.de
Spielausschussobmann: **Uwe Pierdziwol**	Telefon: E-Mail:	05103 / 825330 oder 0171 / 5628069 spielausschuss@tsv-wennigsen.de
1. Jugendleiter: **Frank Jaquet**	Telefon: E-Mail:	0173 6789585 jugendleiter@tsv-wennigsen.de
2. Jugendleiter **Rico Kruppa**	Telefon: E-Mail:	0179 6754468 jugendleiter@tsv-wennigsen.de
3. Jugendleiter **Dieter Demme**	Telefon:	0175 / 8556509 ab 15:30 Uhr
Schiedsrichterobmann: **Jens Marienhagen**	Telefon: E-Mail:	05109 / 64459 schiedsrichter@tsv-wennigsen.de
Geschäftsführer: **Matthias Fetköther**	Telefon: E-Mail:	05103 / 7412, Handy: 0179 / 3940397 matthiasfetkoether@tsv-wennigsen.de
Pressewart: **Sascha Diekmann**	Telefon: E-Mail:	05103 / 9271181 presse@tsv-wennigsen.de
Manfred Nötzig	Vergnügungswart - Telefon: 05103 / 87 21	

REISEBÜRO

CRUISING

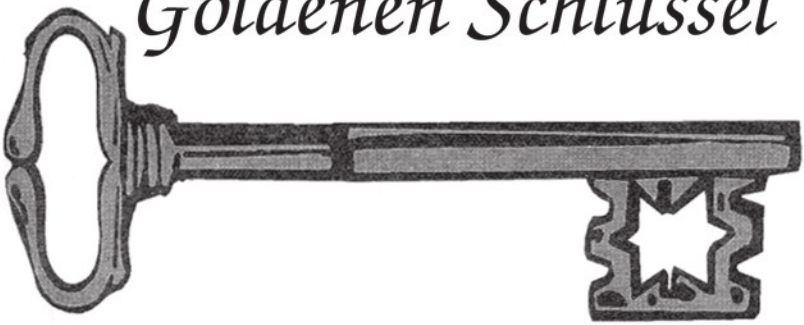
Wir freuen uns auf Sie!

Hauptstraße 23 | 30974 Wennigsen
Tel.: 05103 700560
www.reisebuero-cruising.de

TOURISMUS-SERVICE WENNIGSEN

Unser Vereinslokal

Speisegaststätte Zum Goldenen Schlüssel



Clubzimmer bis 40 Personen
Deutsche Küche

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag ab 17.00 Uhr
Freitag, Samstag u. Sonntag 10.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Inhaber: H. Deike
Bergmannstraße 20 · 30974 Wennigsen

Telefon 0 51 03 / 25 95